

Schwimmen für bedrohte Delphine

Seeüberquerung Männedorf-Wädenswil:
Sonntag, 15. August 2010



Nehmen Sie im Rahmen der Seeüberquerung Männedorf-Wädenswil der SLRG (Sektion Wädenswil) am Sponsorenschwimmen für die Mittelmeer-Delphine teil. So verbinden Sie ein sportliches Highlight mit einer guten Tat: Sie suchen in Ihrem Umfeld Sponsoren, die es Ihnen zutrauen, die **2,65 Kilometer** zu schwimmen und den Erlös investiert OceanCare gezielt in das dringende Schutzprojekt für die im Mittelmeer vom Aussterben bedrohten Delphine.

Notieren Sie sich bereits jetzt den Termin.

Anmelden können Sie sich ab sofort unter:

info@oceancare.org oder Tel. **+41 (0)44 780 66 88**.

- Wir senden Ihnen eine Sponsorenliste, sowie eine gewünschte Anzahl Broschüren zum Schutzprojekt für den Gewöhnlichen Delphin.
- Sie bitten Freunde, Verwandte und Bekannte, Ihren Schwimmeinsatz mit einem Beitrag für das Schutzprojekt zu unterstützen.
- Die ausgefüllte Liste geht zurück an OceanCare, damit wir uns für die zugesagte Unterstützung bedanken können.

Die Zukunft der Delphine liegt in unserer Hand

Im Mittelmeer ist die Situation für die Gewöhnlichen Delphine auf Messers Schneide. Noch vor kurzem waren sie von Gibraltar bis zum Bosphorus die meistverbreiteten Meeressäuger. Heute werden sie nur noch selten gesichtet. Dafür trifft man sie auf der Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten an. Der Mensch hat Ihren Lebensraum übernutzt.

Nur einschneidende Massnahmen können die Gewöhnlichen Delphine im Mittelmeer noch retten. Dafür müssen wir gemeinsam handeln. Jetzt.

Schritte auf dem Weg zum Ziel:

Zum Schutz der Gewöhnlichen Delphine bündelt OceanCare die Kräfte mit den Partnerorganisationen Delphis mdc, Tethys Research Institute und WDCS Deutschland.

- 2008 bewilligte die italienische Regierung ein von OceanCare und Delphis mdc beantragtes Meeresschutzgebiet für den Gewöhnlichen Delphin vor Ischia. Der Antrag für ein Schutzgebiet um Kalamos ist noch hängig.
- 2007 nahmen die Mittelmeerstaaten eine Resolution der Projektpartner an, welche die Errichtung von Schutzgebieten und die Reduktion von Fischereiaktivitäten vorsieht.
- In Griechenland haben OceanCare und Tethys illegale Fischereipraktiken dokumentiert. Das Material geht zuhanden der griechischen Regierung, die für die Behebung der Missstände zu sorgen hat.
- Gezielt macht OceanCare EU-Delegierte auf die Situation des Gewöhnlichen Delphins aufmerksam; der EU-Fischereidirektion wurden Forderungen zum Schutz des Lebensraumes.
- In Griechenland und Italien gewinnen Tethys und Delphis lokale Fischer für den Schutz der Delphine. Schutzgebiete begünstigen auch die lokale Küstenfischerei, indem sie den industriellen Fischfang ausschliessen.
- Ein Umweltbildungs-Programm von OceanCare und WDCS, publiziert in allen Sprachen der Mittelmeer-Anrainerstaaten, sensibilisiert die einheimische Bevölkerung für den Schutz der Delphine.

Ohne Sie geht es nicht!

- Nehmen Sie teil am Sponsorenschwimmen für den Gewöhnlichen Delphin, oder unterstützen Sie das Projekt mit einer Patenschaft.
- Forschen Sie mit. Als Teilnehmer an Bord der Forschungsschiffe von OceanCare, Delphis und Tethys setzen Sie sich vor Ort aktiv für die Delphine ein.
- Kaufen Sie möglichst wenig und wenn überhaupt, dann nachhaltig gefangenen Meerfisch. Meiden Sie zudem Fischölkapseln. Eine pflanzliche Alternative bietet die Firma allsan und die Firma Bio Bio Ringana mit Omega3Vega.
- Gehen Sie achtsam mit den Ressourcen um und vermeiden Sie wo immer möglich Erde, Luft und Wasser zu verschmutzen. Denn alles ist mit allem verbunden!